Hauptsitz:

KE!N EINZELFALL e.V.

Schiffbeker Höhe 30

22119 Hamburg

Unsere Landesstellen:

Bayern I Berlin

Sachsen-Anhalt

Schleswig-Holstein

Der **KE!N EINZELFALL e.V.** steht für **Sichtbarkeit, Gehör und Unterstützung**!

Gern möchten wir dich unterstützen und stellen dir Informationsmaterial zur Verfügung.
Unser Informationsmaterial dient ausschließlich der Aufklärung. Es ersetzt keine Rechtsberatung und keine Therapie, oder medizinische Beratung.

Thema: Stellungnahme zu Schädigungsfolgen

Worum geht es?

Mit diesem Schreiben kannst Du im Verfahren nach dem SGB XIV aus Deiner eigenen Sicht darstellen, **welche gesundheitlichen Folgen durch das schädigende Ereignis entstanden sind und wie sich diese bis heute auf Dein Leben auswirken**.

Dabei geht es nicht nur um Diagnosen. Wichtig ist vor allem, nachvollziehbar zu beschreiben, welche körperlichen, psychischen und sozialen Auswirkungen bestehen, wann sie begonnen haben, wie sie sich entwickelt haben und welche Einschränkungen daraus im Alltag entstehen.

Wann ist eine Stellungnahme zu Schädigungsfolgen sinnvoll?

Eine Stellungnahme kann besonders sinnvoll sein, wenn

- Du Deine gesundheitlichen Folgen selbst ergänzend darstellen möchtest,
- aus medizinischen Unterlagen nicht ausreichend hervorgeht, wie stark Du tatsächlich beeinträchtigt bist,
- mehrere Schädigungsfolgen zusammenwirken,
- bestimmte Beschwerden bisher nicht oder nur teilweise berücksichtigt wurden,
- sich Folgen im Laufe der Zeit verändert oder verstärkt haben oder
- Du deutlich machen möchtest, wie sich die Schädigungsfolgen auf Alltag, Beziehungen, Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe auswirken.

Wichtig ist, möglichst konkret zwischen dem **schädigenden Ereignis**, den daraus entstandenen gesundheitlichen Folgen und deren tatsächlichen Auswirkungen im Alltag zu unterscheiden.

Kontakt:

kontakt@kein-einzelfall.de
verwaltung@kein-einzelfall.de
presse@kein-einzelfall.de
Webseite:

www.kein-einzelfall.de

KE!N EINZELFALL e.V.

Vereinsregister Hamburg

Vereinsregisternr. 25873

Finanzamt Hamburg

17/432/18244

Bankverbindung:

KEIN EINZELFALL e. V. – Opferhilfe für soziale Gerechtigkeit
Deutsche Skatbank
IBAN DE79 8306 5408 0006 8893 10
BIC GENODEF1SLR

Ihr wollt uns unterstützen?

Wir freuen uns über eure Hilfe. Kontaktiert uns gern oder unterstützt uns durch eine Spende auf unser Bankkonto oder per Paypal an: paypal@kein-einzelfall.de

© KE!N EINZELFALL e.V.

Hauptsitz:

KE!N EINZELFALL e.V.

Schiffbeker Höhe 30

22119 Hamburg

Unsere Landesstellen:

Bayern I Berlin

Sachsen-Anhalt

Schleswig-Holstein

BEISPIELTEXT:

An:
[zuständiger Träger der Sozialen Entschädigung]
[Adresse]

Aktenzeichen / Geschäftszeichen: [falls vorhanden]

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen meines Verfahrens nach dem SGB XIV möchte ich meine gesundheitlichen Schädigungsfolgen aus meiner eigenen Sicht ergänzend darstellen.

Dem Verfahren liegt folgendes schädigendes Ereignis zugrunde:

[kurze Beschreibung / Zeitraum, soweit für die Stellungnahme erforderlich].

1. Gesundheitliche Folgen

Seit dem schädigenden Ereignis bestehen bei mir insbesondere folgende gesundheitliche Beeinträchtigungen:

- [psychische Beeinträchtigung]
- [körperliche Beeinträchtigung]
- [weitere Beeinträchtigung]

Die Beschwerden begannen

[Zeitpunkt / Zeitraum]

und haben sich seitdem wie folgt entwickelt:

[Verlauf beschreiben].

2. Psychische Auswirkungen

Kontakt:

kontakt@kein-einzelfall.de
verwaltung@kein-einzelfall.de
presse@kein-einzelfall.de
Webseite:

www.kein-einzelfall.de

KE!N EINZELFALL e.V.

Vereinsregister Hamburg

Vereinsregisternr. 25873

Finanzamt Hamburg

17/432/18244

Bankverbindung:

KEIN EINZELFALL e. V. – Opferhilfe für soziale Gerechtigkeit
Deutsche Skatbank
IBAN DE79 8306 5408 0006 8893 10
BIC GENODEF1SLR

Ihr wollt uns unterstützen?

Wir freuen uns über eure Hilfe. Kontaktiert uns gern oder unterstützt uns durch eine Spende auf unser Bankkonto oder per Paypal an: paypal@kein-einzelfall.de

© KE!N EINZELFALL e.V.

Die psychischen Folgen zeigen sich bei mir insbesondere durch:

- [z. B. Ängste]
- [z. B. Schlafstörungen]
- [z. B. Flashbacks]
- [z. B. Dissoziationen]
- [z. B. Konzentrationsprobleme]
- [z. B. depressive Beschwerden]
- [z. B. Vermeidungsverhalten]
- [weitere Beschwerden]

Konkret bedeutet das in meinem Alltag:

[Beispiele beschreiben].

3. Körperliche Auswirkungen

Folgende körperlichen Beschwerden bestehen:

- [Beschwerde]
- [Beschwerde]
- [weitere Beschwerde]

Diese wirken sich insbesondere dadurch aus, dass

[konkrete Auswirkungen beschreiben].

4. Auswirkungen auf meinen Alltag

Durch die Schädigungsfolgen bin ich insbesondere eingeschränkt bei:

- Haushaltsführung,
- Selbstversorgung,
- Mobilität,
- Wahrnehmung von Terminen,

© KE!N EINZELFALL e.V.

- Organisation des Alltags,
- sozialen Kontakten,
- Freizeitgestaltung,
- [weiterer Bereich].

Konkret zeigt sich das zum Beispiel dadurch, dass

[Alltagssituationen beschreiben].

5. Auswirkungen auf Arbeit und Leistungsfähigkeit

Die Schädigungsfolgen wirken sich auf meine berufliche beziehungsweise allgemeine Leistungsfähigkeit insbesondere wie folgt aus:

- [Einschränkung]
- [Einschränkung]
- [weitere Einschränkung]

Besonders schwierig sind für mich:

[z. B. Zeitdruck / Konzentration / soziale Anforderungen / regelmäßige Belastung / längere Arbeitszeiten].

6. Auswirkungen auf Beziehungen und gesellschaftliche Teilhabe

Auch meine Beziehungen und meine gesellschaftliche Teilhabe sind betroffen.

Dies zeigt sich insbesondere dadurch, dass

[z. B. soziale Kontakte schwerfallen / Rückzug besteht / Vertrauen beeinträchtigt ist / bestimmte Orte oder Situationen vermieden werden].

7. Behandlungen und Unterstützungen

Aufgrund der Schädigungsfolgen habe ich bisher folgende Behandlungen beziehungsweise Hilfen in Anspruch genommen:

© KE!N EINZELFALL e.V.

- [ärztliche Behandlung]
- [Psychotherapie]
- [Medikamente]
- [stationäre Behandlung]
- [Rehabilitation]
- [weitere Unterstützung]

Trotz dieser Maßnahmen bestehen weiterhin folgende Einschränkungen:

[Beschreibung].

8. Besonders wichtige Schädigungsfolgen

Besonders wichtig ist mir, dass folgende Beeinträchtigungen bei der weiteren Prüfung berücksichtigt werden:

- [Schädigungsfolge]
- [Schädigungsfolge]
- [weitere Schädigungsfolge]

Diese beeinträchtigen mein Leben insbesondere dadurch, dass

[konkrete Auswirkungen].

9. Zusammenfassung

Zusammenfassend haben sich die Folgen des schädigenden Ereignisses auf mehrere Bereiche meines Lebens ausgewirkt.

Aus meiner Sicht bestehen insbesondere folgende dauerhaften beziehungsweise weiterhin bestehenden Schädigungsfolgen:

[Schädigungsfolgen zusammenfassen].

Ich bitte darum, diese Stellungnahme gemeinsam mit den medizinischen und therapeutischen Unterlagen bei der weiteren Prüfung meines Verfahrens zu berücksichtigen.

© KE!N EINZELFALL e.V.

Hauptsitz:

KE!N EINZELFALL e.V.

Schiffbeker Höhe 30

22119 Hamburg

Unsere Landesstellen:

Bayern I Berlin

Sachsen-Anhalt

Schleswig-Holstein

Mit freundlichen Grüßen

[Vorname Nachname]

Kontakt:

kontakt@kein-einzelfall.de
verwaltung@kein-einzelfall.de
presse@kein-einzelfall.de
Webseite:

www.kein-einzelfall.de

KE!N EINZELFALL e.V.

Vereinsregister Hamburg

Vereinsregisternr. 25873

Finanzamt Hamburg

17/432/18244

Bankverbindung:

KEIN EINZELFALL e. V. – Opferhilfe für soziale Gerechtigkeit
Deutsche Skatbank
IBAN DE79 8306 5408 0006 8893 10
BIC GENODEF1SLR

Ihr wollt uns unterstützen?

Wir freuen uns über eure Hilfe. Kontaktiert uns gern oder unterstützt uns durch eine Spende auf unser Bankkonto oder per Paypal an: paypal@kein-einzelfall.de

© KE!N EINZELFALL e.V.